

Fakten 2019



Fahrgastzahlen

Fahrgäste (EinsteigerInnen)	Mio.	Personenkilometer	Mio.
Tramlinien	203.2	Tramlinien	388.1
Trolleybuslinien	53.7	Trolleybuslinien	122
Autobuslinien Stadtnetz	44.8	Autobuslinien Stadtnetz	94.3
Quartierbuslinien	2.5	Quartierbuslinien	3.8
Autobuslinien Agglomeration	22.6	Autobuslinien Agglomeration	71.5
Nachtnetz	0.46	Nachtnetz	1.9
Seilbahn Rigiblick	0.75	Seilbahn Rigiblick	0.29
Total	328	Total	681.9

Angebot

Fahrleistungen	Mio. Wagen-km
Tram (inkl. Regio)	17.237
Trolleybus	5.138
Autobus Stadtnetz	7.043
Quartierbus	0.898
Autobus Agglomeration	1.727
Seilbahn Rigiblick	0.048
Total Leistungen VBZ	32.091
Transportbeauftragte für Regionallinien	4.562

Linien

	Anzahl
Tram	14
Trolleybus	5
Autobus Stadtnetz	15
Quartierbus	7
Autobus Agglomeration	33
Seilbahn Rigiblick	1
Gesamtes Verkehrsnetz	75

Linienlängen

Stadtnetz	km	Regionalnetz	km
Tram	122.7	Limmattal	82.8
Trolleybus	54.2	Oberes Glattal	36.4
Autobus	87.5	Mittleres Glattal	34.4
Quartierbus	23	Unterer Zimmerberg	35.5
Seilbahn Rigiblick	0.4	Unterer Pfannenstiel	34.7
Total Stadtnetz	287.8	Gesamtes Regionalnetz	223.8
		Gesamtes Verkehrsnetz (ohne Nachtbuslinien)	511.6
		Nachtbuslinien (Nächte Fr/Sa und Sa/So)	186.6
		Anzahl Linien	17

Gleisnetz

Gleislänge	km	Anzahl
Streckengleise	138	Haltestellen auf Stadtgebiet 435
Dienstgleise/Betriebshöfe	30	Haltestellen Agglomeration 247
Gleislänge insgesamt	168	Wartehallen/Unterstände/ Gebäude 634

Haltestellen

Fahrzeuge

Schienefahrzeuge	Anzahl	Platzangebot	Sitz- und Stehplätze
Motorwagen	209	Tram	51'821
Motorisierte Anhängewagen	50	Trolleybus inkl. Doppelge- lenktrolleybus	13'135
Total Schienefahrzeuge	259	Autobus	18'878
Busse (alle Niederflur)	Anzahl	Quartierbus	796
Doppelgelenktrolleybusse	34	Seilbahn Rigiblick	60
Gelenktrolleybusse	40	Total	84'690
Standardautobusse	43		
Gelenkautobusse	100		
Quartierbusse	14		
Total Busse	231		
Seilbahn Rigiblick	2		

Personal

Personalbestand (Stand 31.12.2019)	Anzahl
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	2'425.1
Frauenanteil	19.60%
Anteil Teilzeitmitarbeitende	23.00%
Fluktuationsrate	3.20%

Verkauf

Verkaufsstellen (Stand 31.12.2019)	Anzahl	Vertriebssysteme (Stand 31.12.2019)	Anzahl
VBZ-Beratungsstellen, VBZ-eigene Verkaufsstellen	3	S-POS Ticketautomaten Typ L	715
Kundencenter ZVV-Contact Zürich HB	1	S-POS Chauffeur- verkaufsggeräte Typ C/CS	134
		Stationäre Entwerter	23
		Mobile Entwerter	207

Erträge

	Mio. Fr.
Leistungsentgelt Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)	528.952
Nebenerträge	79.520
Gesamtertrag brutto	608.472

Aufwand

	Mio. Fr.
Personalaufwand	295.082
Sachaufwand	133.956
Abschreibungen	86.502
Finanzerfolg/Zinsen	13.310
Betriebsaufwand	528.850
Entschädigungen und Beiträge an ZVV	79.520
Gesamtaufwand brutto	608.370

Betriebserfolgsrechnung

	Mio. Fr.
Ertrag	608.472
Aufwand	608.370
Ertragsüberschuss	0.101
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	- 0.049
Gesamteinlage in die Spezialreserven	0.052

Leistungsentgelt
Zürcher Verkehrsverbund

	Mio. Fr.
Leistungsentgelt ZVV nachkalkuliert	528.952
Ablieferung Neben- erträge an ZVV	79.520
Leistungsentgelt ZVV netto	449.432
Bilanzsumme	1'264.775

UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1882** Eröffnung der Rössliträm-Linien der privaten «Zürcher Strassenbahn AG» (Tiefenbrunnen–Bellevue–Bahnhofplatz–Paradeplatz–Stockgasse und Helmhaus–Paradeplatz–Friedhof Sihlfeld)
- 1894** Eröffnung der ersten elektrisch betriebenen Tramlinien der privaten Gesellschaft «Elektrische Strassenbahn Zürich/ESZ» (Bellevue–Kreuzplatz–Burgwies und Bellevue–Kunsthhaus–Römerhof–Kreuzplatz)
- 1896** Die Stadt Zürich kauft die «Elektrische Strassenbahn Zürich» und gründet den kommunalen Betrieb «Städtische Strassenbahn Zürich/StStZ»
- 1897** Übernahme der «Zürcher Strassenbahn AG» durch die Stadt Zürich
- 1903–1920** Übernahme verschiedener privater Strassenbahngesellschaften durch die Stadt Zürich
- 1906** Einführung der Liniennummerierung
- 1927** Eröffnung der ersten Autobuslinie (Utoerbrücke–Schmiede Wiedikon–Albisriederplatz–Nordbrücke–Rigiplatz).
- Der «Kraftwagenbetrieb der Städtischen Strassenbahn Zürich» wird als besondere Unternehmung mit eigener Rechnung der Strassenbahn angegliedert
- 1929** Inbetriebnahme der ersten vierachsigen Motorwagen (Elefant)

UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1931** Übernahme der beiden letzten privaten Strassenbahngesellschaften «Limmattal-Strassenbahn/LSB» und «Zürich–Oerlikon–Seebach-Strassenbahn/ZOS» durch die Stadt Zürich
- Eröffnung des «Überland-Kraftwagenbetriebes» mit den Linien Dietikon–Schlieren–Weiningen, Höngg–Unterengstringen und Seebach–Glattbrugg
- 1935** Umbenennung des Kraftwagenbetriebes auf «Autobusbetrieb der StStZ»
- 1939** Eröffnung der ersten Trolleybuslinie (Bezirksgebäude–Bucheggplatz)
- 1950** Die StStZ ändert ihren Namen in: «Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich/VBZ»
- 1955** Erster Gelenkautobus
- 1957** Erster Gelenktrolleybus
- Einweihung der Busgarage Hagenholz
- 1959** Höchster Personalbestand: 2741 Mitarbeitende
- 1960** Erster Gelenkmotorwagen
- 1962** Die Vorlage Tiefbahn Zürich wird von den StimmbürgerInnen verworfen
- 1963** Neue Tarifordnung/Ersatz der Wochenknipskarten durch Wochensichtkarten; kondukteurlose Anhängewagen

UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1966** Umstellung der Trolleybus- und Autobuslinien auf vollständige Selbstbedienung; Einführung der Billettautomaten
- Ablieferung der Gelenkmotorwagen Be 4/6, Typ Mirage und Einführung der Doppeltraktion
- 1968** Einführung der Dachreklame
- 1969** Umstellung der Strassenbahnlinien auf Selbstbedienung
- Einweihung der neuen Autobus- und Trolleybus-Garage Hardau
- 1971** Die Funkleitstelle nimmt ihren Betrieb auf
- 1973** Die U- und S-Bahn-Vorlage wird von den StimmbürgerInnen verworfen
- 1975** Einweihung der neuen Zentralwerkstatt in Zürich Altstetten
- 1976** Inbetriebnahme der neuen Gelenkmotorwagen Be 4/6 Typ Tram 2000
- Verlängerung der Tramlinie 4 vom Sportplatz Hardturm bis Werdhölzli (erste Verlängerung seit 1954)
- 1977** Die Volksinitiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird angenommen und ein Kredit von 200 Millionen bewilligt
- 1978** Umbenennung in «Verkehrsbetriebe Zürich», für PR- und Werbezwecke in «VBZ Züri-Linie»

UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1979** Einstellung der ersten Wagenführerin
- 1985** Einführung der «Regenbogenkarte»
- Eröffnung «Belcafé» im Bellevue-Rondell
- 1986** Eröffnung der Tramlinienverlängerung nach Schwamendingen und Inkrafttreten eines neuen Linienkonzepts
- Erstes Linientaxi (73) erschliesst Friesenbergquartier
- 1987** 100'000er-Verkaufsmarke für die Regenbogenkarte überschritten
- 1988** Einführung der Jugendkarte «Regenbogen 25»
- Neues Marktangebot: Quartierbusse, Linien 35, 37, 38 und 79
- 1989** Einweihung des Trammuseums Zürich im historischen Tramdepot Wartau
- Die VBZ rüsten als erste schweizerische Verkehrsunternehmung 132 Standard- und 26 Gelenkautobusse mit Partikelfiltern aus
- 1990** Millionster Quartierbusfahrgast ermittelt
- Die VBZ werden Partner im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)
- Erster Niederflrbus wird der Presse vorgestellt

- 1991** Pilotprojekt Heureka, die nationale Forschungs-Ausstellung ohne Parkplätze; Infokonzert mit Aktionen und Streckenerweiterung für Buslinie 89
- 1993** «Die schlanke Züri-Linie»: Das Sparkonzept, das der finanziellen Lage der Stadt entgegenkommt, wird eingeführt
- Einweihung des neuen Betriebs- und Verwaltungsgebäudes «Silberwürfel» in Altstetten
- 1994** Das Programm «schlanke Züri-Linie» wirkt: Die VBZ senken ihren Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 5.7 Mio. Franken und bauen ihre Schuld an die Stadtkasse um 10.7 Mio. Franken ab
- Die VBZ bieten in Zusammenarbeit mit dem Tages-Anzeiger einen Nachtbusbetrieb an
- 1995** Die Kombination von öffentlichem Verkehr und der Möglichkeit, Autos zu mieten, heisst «züri mobil»; ein Angebot der VBZ
- 1996** Die VBZ stehen im Wettbewerb: 3 ausgeschriebene Linien gehen an einen privaten Konkurrenten
- Im «Regenbogentram» wird das Interieur der Zukunft getestet, 3'000 Feedbacks von Fahrgästen fallen mehrheitlich positiv aus
- 1997** VBZ goes internet: www.vbz.ch

- 1998** Tramlinie 11 wird bis Messe/Hallenstadion verlängert
- Verlängerung der Trolleybuslinie 33 bis zum Bahnhof Tiefenbrunnen
- 1999** Fast-Streik, Verhandlungen mit der Gewerkschaft, Gründung der «Groupe de Réflexion» zur Erarbeitung des «Einigungsmodells»
- 2000** Neues Buskonzept im Limmattal mit konsequenten Anschlüssen von und zur S-Bahn
- Gratiszeitung 20 Minuten in Trams und Trolleybussen
- 2001** Auslieferung der ersten Fahrzeuge der neuen Tramgeneration «Cobra»
- Inbetriebnahme eines Prototyps «Sänfte» (Umbau eines Trams 2000 durch Einfügen eines niederflurigen Mittelteils in der eigenen Werkstatt)
- 2002** Beschaffung von 40 neuen Standard-, 10 Gelenk- und 8 Quartierbussen; alle Fahrzeuge sind niederflurig
- 2003** Schweizer Premiere: Seit November sind zehn neue Gelenkautobusse mit einer Länge von je 18.75 Metern im Linieneinsatz
- Das Cargotram, eine Dienstleistung von ERZ und VBZ zur Entsorgung von Sperrgut und Alteisen, gewinnt den Innovationspreis öffentlicher Verkehr
- Das gesamte VBZ-Netz ist mit automatisierten Weichen mit Liniencodierung ausgerüstet

2004 Nach dem Buscarrier im Jahr 2002 werden auch Tramcarrier, Netz und Markt mit dem Qualitätsgütesiegel II von Schweiz Tourismus ausgezeichnet

Gleiserneuerung und Neubau der Wartehallen am Bahnhofplatz

Die VBZ erhalten die Konzession für Bau und Betrieb des Tram Zürich West

2005 Umbau von insgesamt 23 Trams 2000 zu Sänften ist abgeschlossen

2006 Die VBZ präsentieren eine Studie zur Liniennetzentwicklung bis 2025

Inbetriebnahme der 1. Etappe Glattalbahn in Form einer Verlängerung der Tramlinie 11 von Messe/Hallenstadion bis Auzeig

2007 Internationaler Kongress «Stadt und Verkehr» von der ETH und den VBZ zum Jubiläum 125 Jahre öffentlicher Verkehr in Zürich

Verlängerung der Tramlinie 5 von der Enge bis Laubegg

Eröffnung des neuen Tram-Museums in der Burgwies

Der erste Doppelgelenk-Trolleybus mit einer Länge von 24.7 Metern wird in Betrieb genommen

Der Objektkredit für den Bau des Trams Zürich-West wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Stadt (69.3 Prozent Ja) und Kanton (69.9 Prozent Ja) deutlich angenommen

2008 Gestaltung von sieben Spezialfahrzeugen zur Euro 2008 zusammen mit kommerziellen Partnern als einmalige Sonderaktion

Inbetriebnahme der ersten 70 Abfahrtsanzeiger der neuen Generation mit Echtzeitinformationen

Im September erfolgt der Spatenstich zum Tram Zürich-West

Inbetriebnahme der 2. Etappe Glattalbahn in Form einer Verlängerung der Tramlinie 10 bis zum Flughafen Zürich

Zum Fahrplanwechsel im Dezember passen die VBZ ihr Taktraster den veränderten Fahrgastbedürfnissen an (Takterhöhung zu den Abendzeiten und an Wochenenden)

2009 Erste Gleislegung sowie Inbetriebnahme der ersten Haltestelle Tram Zürich-West

2010 Auslieferung der letzten Fahrzeuge der Tramgeneration «Cobra», gleichzeitig werden die Mirage-Trams ausser Betrieb genommen

Inbetriebnahme der 3. und letzten Etappe Glattalbahn: Die Tramlinie 12 verkehrt zwischen Bahnhof Stettbach und Flughafen Zürich

2011 Die 3.2 Kilometer lange Neubaustrecke Tram Zürich-West geht am 11. Dezember in Betrieb

2012 Lieferung von zwölf neuen Doppelgelenktrolleybussen mit neuartiger Technologie: Eine Traktionsbatterie dient anstelle eines Dieselmotors als Notaggregat

Flächendeckende Einführung einer neuen Generation von Billettautomaten: Das gesamte Ticketsortiment des ZVV kann nun auch bargeldlos mit Karte bezogen werden

2013 Die VBZ präsentieren ihre aktualisierte Liniennetzstrategie «züri-linie 2030»

Historischer Moment: Der erste Rahmengesamtarbeitsvertrag in der über 130-jährigen Geschichte der VBZ wird unterzeichnet

2014 Die Stimmberechtigten des Kantons Zürich sagen deutlich (66.04%) ja zum kantonalen Kreditanteil von 76.4 Mio. Franken für die Tramverbindung Hardbrücke

Der Trolleybus feiert sein 75-Jahr-Jubiläum auf Zürichs Strassen

2015 Das Befahren von Streckenabschnitten ohne Fahrleitung kann im Linienverkehr angewendet werden: Der Trolleybus fährt neu von Albisrieder- bis Hardplatz fahrleitungslos

Die Bevölkerung des Kantons Zürich stimmt dem Zürcher Anteil am Bruttokredit zum Bau der Limmattalbahn zu

2016 Ein erster Batteriebus ist im Testbetrieb auf den Quartierbuslinien im Einsatz

2017 Die Tramverbindung Hardbrücke geht am 10. Dezember in Betrieb

Witikon erhält als letztes Zürcher Quartier mit der Verknüpfung der Linien 31 und 34 eine Direktverbindung an den Zürcher Hauptbahnhof

2018 Der «SwissTrolley plus» wird zuverlässig im Linienbetrieb eingesetzt. Das vom Bundesamt für Energie unterstützte Leuchtturmprojekt endet Ende 2019. Der innovative Batterietrolley geht als fester Bestandteil in die VBZ-Fahrzeugflotte über.

In einem zweiwöchigen Versuchsbetrieb wurde «Self-e», der selbstfahrende Mini-Elektrobus der VBZ, als Shuttle auf dem Areal der Zentralwerkstatt getestet.

2019 Das erste Fahrzeug der neuen Tramgeneration «Flexity Zürich» wird termingerecht in Empfang genommen.

Die Verlängerung der Tramlinie 2 nach Schlieren nimmt ihren Betrieb auf der Neubaustrecke der ersten Etappe der Limmattalbahn am 2. September auf.

Die ersten Plug-in-Hybridbusse ergänzen die Busflotte der VBZ im regulären Fahrbetrieb. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Umsetzung der VBZ-Elektrobusstrategie, die vor allem das Ziel verfolgt, den Bestand an Dieselnissen stetig zu reduzieren.

Sondertrams

1984/85	SBB-Intercity-Tram	1996/98	Regenbogen-Tram
1985/86	Alpaufzug-Tram	1997	Aida-Tram
1985/87	Zoo-Tram	1998	Achterbahn-Tram
1986	Radio24-Tram	1998/99	Elfi-Tram
1986/88	China-Tram	1998/99	Titanic-Tram
1987/91	Kunsthhaus-Tram	1998/99	Riverdance-Tram
1987/91	Indien-Tram	1999	Tatzelwurm-Tram
1988/90	Pro-Juventute-Tram	1999/01	Suchtpräventions-Tram
1989/91	Kino-Tram	2000/02	Paradies-Tram
1990/93	Konstruktive-und-konkrete-Kunst-Tram	2001/06	ewz-Energie-Tram
1991	Heureka-Tram	2004	FIFA-Tram
1991/92	Urschweiz / 700-Jahre-Eidgenossenschaft-Tram	2006/08	Gesundheits-Tram
1992/95	Industrie-Tram	2008	Universitäts-Tram
1993/94	Japan-/Sushi-Tram	2009/11	Ingenieur-Tram
1993/95	Schauspielhaus-Tram	2012	Kunsttram ART AND THE CITY
1994/96	Frauen-Tram	2013	ZHDK-Tram
1995/96	Kanton-Zürich-Tram	2014	Zoo-Tram
1995/96	Röntgen-Tram	2014	Tonhalle-Tram
1995/96	ChuChiChäschtl-Tram	2015	ZVV-Jubiläumstram
1995/97	Sport-Tram	2015	Opernhaus-Tram
		2016	Zürcher-Museen-Tram
		2020	Zoo-Tram Lewa Savanne

Forchbahn



Forchbahn AG

www.forchbahn.ch

Fahrgäste	6'204'151
Zugskilometer in Reisezügen	768'663
Streckenlänge (in km)	16.407
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	59.60

Fr.

Bilanzsumme 118'555'644.10

Leistungsentgelt ZVV	17'879'573.00
Abgeltungen Bund	3'752'336.99
Nebenerträge	842'270.32
Eigenleistungen	268'200.00
Nebenertragsablieferungen an ZVV	- 740'292.18
Gesamtertrag	22'002'088.13

Personalaufwand	7'341'728.24
Sachaufwand	9'088'450.99
Abschreibungen	4'828'144.99
Betriebsaufwand	21'258'324.22

Betriebserfolg vor Zinsen	743'763.91
---------------------------	------------

Finanzerfolg	- 292'434.83
--------------	--------------

Betriebserfolg	451'329.08
----------------	------------

Ausserordentlicher Erfolg	26'703.35
---------------------------	-----------

Jahresergebnis 478'032.43

Dolderbahn

Dolderbahn-Betriebs-AG

Fahrgäste	674'506
Fahrkilometer	78'271
Streckenlänge (in km)	1.328
Fahrten	58'939
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	6

Fr.

Bilanzsumme 4'606'162.99

Leistungsentgelt ZVV	1'925'828.30
Nebenerträge	40'669.00
Nebenertragsablieferungen an ZVV	- 40'669.00
Gesamtertrag	1'925'828.30

Dolderbahn

Personalaufwand	753'127.45
Sachaufwand	726'650.90
Abschreibungen	325'020.00
Betriebsaufwand	1'804'798.35

Betriebserfolg vor Zinsen	121'029.95
Finanzerfolg	39'819.10
Betriebserfolg	81'210.85
Ausserordentlicher Erfolg	0

Jahresergebnis 81'210.85

Polybahn

UBS Polybahn AG

Fahrgäste	1'764'440
Fahrkilometer	13'899
Streckenlänge (in km)	0.176
Fahrten	78'974
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	0

Fr.

Bilanzsumme 484'145.27

Leistungsentgelt ZVV	664'980.00
Gesamtertrag	664'980.00

POLYBAHN

Sachaufwand	631'011.06
Abschreibungen	0.00
Betriebsaufwand	631'011.06

Betriebserfolg vor Zinsen	33'968.94
Finanzerfolg	- 80.00

Jahresergebnis 33'888.94

KONTAKT

Adresse

Verkehrsbetriebe Zürich
Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich
Telefon 044 411 41 11
Fax 044 411 47 49

Unsere Telefonnummern

Kundenservice 0848 988 988
Spezialfahrten 044 411 44 34
Zentrale 044 411 41 11
Medienstelle 044 411 47 47
Fundbüro 044 412 25 50
TrafficMedia 044 411 47 37

Internet, E-Mail und Social Media

 www.vbz.ch

 info@vbz.ch

 /zuerilinie

 /vbzzuerilinie

 @vbz_zueri_linie

 /vbzzuerilinie

 vbzonline.ch





Ein Unternehmen
der Stadt Zürich